

Tagungsleitung

Dipl.-Ing. Cornelia Rösler
Deutsches Institut für Urbanistik (Difu),
Servicestelle: Kommunalen Klimaschutz, Köln

Termin

16. Oktober 2012, 10:00 bis 15:45 Uhr

Tagungsort

Deutsches Institut für Urbanistik
Zimmerstr. 13-15, 10969 Berlin

Anmeldung

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um
Anmeldung per E-Mail oder beigefügtem Anmeldeformular.

Teilnahmegebühren

Es werden keine Gebühren für die Teilnahme an der
Veranstaltung erhoben.

Anfragen und Anmeldung

Deutsches Institut für Urbanistik
Servicestelle: Kommunalen Klimaschutz
Auf dem Hunnenrücken 3, 50668 Köln
Telefon: 0221/340 308-12
Telefax: 0221/340 308-28
E-Mail: lieder@difu.de
Internet: <http://www.difu.de> und
<http://www.kommunaler-klimaschutz.de>



(Quelle: <http://www.difu.de/>)

Verkehrsanbindung

Vom Hauptbahnhof (ca. 30 Minuten)

- mit dem Bus M41 Richtung Sonnenallee bis Anhalter Bahnhof, ab hier zu Fuß oder mit M29 Richtung Hermannsplatz bis Kochstraße
- oder mit der S-Bahn bis Friedrichstraße (eine Station), dort umsteigen in die S 1, S 2 oder S 25 (tief), Richtung Teltow, Frohnau oder Marienfelde bis Anhalter Bahnhof

Zielgruppe

Führungs- und Fachpersonal aus der Stadtentwicklung, Stadtplanung, den kommunalen Umwelt-, Naturschutz- und Wirtschaftsressorts, kommunale Energiebeauftragte sowie Energie- und Klimaschutzmanager

Änderungsvorbehalte

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Gestaltung: Irina Rasimus Kommunikation, Köln
Fotos: mauritius images, I. Rasimus, D. Bernert

servicestelle:
kommunaler
klimaschutz



Klimaschutz in der Stadtplanung

Fachseminar der
„Servicestelle: Kommunalen Klimaschutz“
in Kooperation mit dem Umweltbundesamt

16. Oktober 2012 in Berlin

Umwelt

gefördert durch



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Der Siedlungs- und Verkehrsentwicklung wird heute eine wichtige Rolle bei der Begrenzung des künftigen Energie- und Wärmebedarfs sowie beim Ausbau klimafreundlicher erneuerbarer Energien zugemessen. In verschiedenen Handlungsfeldern hat die Stadtplanung ein weit reichendes Instrumentarium entwickelt und sich langjährige Planungspraxis und Erfahrungswissen erarbeitet, die über ein hohes Synergiepotenzial mit dem Klimaschutz verfügen. Hierzu gehören bspw. Maßnahmen zum Umbau und zur Erneuerung des Siedlungsbestandes, zur Steuerung der Siedlungsentwicklung oder auch zur Verbesserung des Lokalklimas und der Lufthygiene. Daneben sind in den letzten Jahren neue Aufgaben wie die Schaffung der räumlichen Voraussetzungen für erneuerbare Energien getreten. Diese Handlungsansätze sind geeignet, Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen bei der Wärmeversorgung, der Befriedigung von Mobilitätsbedürfnissen und der Stromproduktion zu reduzieren und diese Aufgabe umwelt- und klimagerecht zu gestalten.

Vor dem Hintergrund der neueren Entwicklungen des Bauplanungs- und des Energiefachrechts stellt dieses Fachseminar den Wirk- und Begründungszusammenhang für Klimaschutzmaßnahmen in der Stadtplanung dar und zeigt anhand von Praxisbeispielen die vielfältigen Handlungsansätze für eine umfassende und integrierte Klimaschutzplanung in Städten und Gemeinden auf.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) hat 2008 eine umfassende Klimaschutzinitiative mit dem Ziel gestartet, die Potenziale für den Klimaschutz kostengünstig zu realisieren. Um Kommunen bei ihren Klimaschutzaktivitäten zu unterstützen, wurde daher im Sommer 2008, gefördert durch das BMU, die „Servicestelle: Kommunaler Klimaschutz“ beim Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) eingerichtet, die dieses Fachseminar (in Kooperation mit dem Umweltbundesamt) durchführt.

Dienstag, 16. Oktober 2012

10:00 Begrüßung und Einführung

- Cornelia Rösler,
Servicestelle: Kommunaler Klimaschutz, Difu, Köln
- Ajo Hinzen
Büro für Kommunal- und Regionalplanung (BKR),
Aachen

10:15 Strategien zur Minderung von Treibhausgasemissionen in der Stadtplanung

- Dr. Ralf Schüle
Wuppertal Institut
- Diskussion mit den Teilnehmenden

11:00 Rechtliche Grundlagen zur Umsetzung des Klimaschutzes in der Bauleitplanung

- Klaus-Martin Groth
Anwaltssozietät Gaßner, Groth, Siederer & Coll. Berlin
- Diskussion mit den Teilnehmenden

11:45 Klimaschützende Raum- und Siedlungsentwicklung – Ansatzpunkte zur Verminderung des Siedlungswärmebedarfs und des Verkehrsaufwandes

- Stefan Frerichs
BKR, Aachen
- Diskussion mit den Teilnehmenden

12:30 Mittagspause

13:30 Klimaschutz in der Umweltprüfung

- Klaus von Zahn
Landeshauptstadt Düsseldorf
- Diskussion mit den Teilnehmenden

14:15 Schutz und Entwicklung von Kohlenstoffsenken

- Inge Ahlhelm
BKR, Aachen
- Diskussion mit den Teilnehmenden

15:00 Standort- und Trassenvorsorge für eine klimaverträgliche Energieversorgung

- Birgit Schwegle
Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe
- Diskussion mit den Teilnehmenden

15:45 Ende der Veranstaltung

Grundlage des Fachseminars ist eine vom Umweltbundesamt geförderte Praxishilfe, in der die Gestaltungsmöglichkeiten von Kommunen herausgearbeitet werden, Klimaschutz in die Stadtplanung zu integrieren (informelle Planung, Bauleitplanung). Verfasser der Praxishilfe sind das Büro BKR Aachen, das Wuppertal Institut für Umwelt, Klima und Energie sowie die Anwaltssozietät Gassner, Groth, Siederer & Coll. Berlin.